

VERLEGEANLEITUNG

Boflex 3.0



Boflex 3.0 Stadium

Boflex 3.0 Olympia

Flächenelastischer Sportboden

ALLGEMEINES

Boflex 3.0 wird direkt auf einem vorhandenen Boden oder Unterboden verlegt.

KLIMATISCHE VERHÄLTNISSE

Der Sportboden Boflex 3.0 wird auf eine Holzfeuchte von $7,5 \pm 1\%$ getrocknet, was der Holzfeuchte von Möbelholz entspricht. Das muss bei der Verlegung des Bodens berücksichtigt werden. Alle Fenster und Türen müssen eingebaut und alle feuchtigkeitsverursachenden Arbeiten rechtzeitig vor Beginn der Verlegung des Bodens abgeschlossen sein.

Der Raum muss auf eine Temperatur von 13 bis 29°C beheizt werden, wobei die relative Luftfeuchtigkeit maximal 30 bis 65% betragen darf.

Boflex 3.0-Dielen sollten stets trocken gelagert werden. Öffnen Sie die Verpackung erst dann, wenn der Boden verlegt werden soll.

ANFORDERUNGEN AN DEN UNTERBODEN

Der Unterboden muss stabil, selbsttragend und eben sein. Die maximal zulässige Abweichung beträgt 3mm pro 2 Meter Radius. Erfüllt der Unterboden diese Anforderungen nicht, müssen Anpassungen vorgenommen werden, entweder durch Begradigung oder Verspachtelung von Unebenheiten. Prüfen Sie bitte auch die Einhaltung lokaler Standards.

BESONDERE ANFORDERUNGEN AN NEUBAUTEN

Vor der Verlegung von Boflex 3.0 muss auf dem Unterboden eine 0,2mm starke Kunststoffolie verlegt werden, die an den Stoßstellen (mit einer Überlappung von 40 bis 60cm) mit einem Tape fixiert wird. Die Kunststoffolie bietet Boflex 3.0 zusätzlichen Schutz vor Feuchtigkeit, stellt jedoch keine Feuchtigkeitssperre für den Betonboden/ Unterboden dar.

Der relative Feuchtigkeitsgehalt des Unterbodens muss unter 75% liegen.

Bei Betonböden muss die Feuchtigkeit an Stellen gemessen werden, die mindestens 10cm tief im Boden liegen. Lokale Standards und Prüfverfahren können voneinander abweichen.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass neu verlegte Betonböden vor der Verlegung von Boflex 3.0 mindestens 8 Wochen lang trocknen sollten.

ABSTAND ZU WÄNDEN UND SÄULEN

Der Abstand zwischen Boden und Wänden/Säulen wird mit 1,5mm pro Meter Breite auf beiden Seiten berechnet. Um beispielsweise den Abstand zur Wand in einer 24 Meter breiten Sporthalle zu berechnen, gehen Sie wie folgt vor: $(1,5 \times 24) / 2$ auf jeder Seite. Für detaillierte Spezifikationen wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.

Mit jedem Bodenbelag werden spezielle Randleisten mitgeliefert, die lose entlang aller Wandseiten unter dem Boden verlegt werden müssen. Dazu muss der Evazote-Schaum auf den letzten 3cm zu jeder Wandseite hin entfernt werden, damit die Boflex 3.0-Diele entlang der gesamten Wandfläche einen festen Halt hat. Die stirnseitigen Stöße müssen verklebt werden und um mindestens 800mm versetzt angeordnet werden, sodass keine Schwachstellen im Boden entstehen.

FUSSLEISTEN

Die Fußleisten sollten ausschließlich an der Wand befestigt werden, um die Bewegung des Bodens nicht zu behindern. T-Profile sollten nur am vorhandenen Boden befestigt werden. Bitte beachten Sie: Denken Sie daran, dass Boflex 3.0 ein schwimmender Boden ist und schwimmend bleiben muss.

SCHNELLE UND EINFACHE VERLEGUNG MIT BOFLEX 3.0

- Breite 3-Stab-Diele mit einer Breite von 215mm
- Neue und verbesserte hoch-stabile Nut-und-Feder-Verbindung für eine besonders effiziente Verlegung
- Grüner Boflex 3.0 Leim wird in 1kg-Flaschen oder 5kg-Eimern zusammen mit jedem Boden geliefert.
- Außer einem Hammer und einem Schlagklotz sind keine speziellen Werkzeuge erforderlich.